

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ostkelten</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 13178</p>
--	---

## Beschreibung

Hybride Prägung nach römischen Vorbild. Die Umlaufzeit der keltischen Nachahmungen römischer Denare in der ungarischen Tiefebene werden von M. Torbágyi in die julisch-claudische Zeit und die Prägung während der Regierungszeit des Augustus und Tiberius datiert, siehe dazu M. Torbágyi, Keltische Münzprägungen im Gebiet Ungarns, NZ 104/105 (1997) 16.

Vorderseite: Kopf des Apollon (?) nach r.

Rückseite: Victoria fährt in Zweiergespann (biga) nach r. Sie hält einen Kranz in der ausgestreckten r. Hand.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.12 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	77 v. Chr.-68 n. Chr.
	wer	Lucius Rutilius Flaccus
	wo	
Hergestellt	wann	77 v. Chr.-68 n. Chr.
	wer	Lucius Rutilius Flaccus
	wo	Ungarn

